



Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend

11. Sitzung (öffentlich)

21. Februar 2013

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 12:15 Uhr

Vorsitz: Margret Voßeler (CDU)

Protokoll: Uwe Scheidel

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1 U3-Rechtsanspruch erfüllen, Qualitätsstandards erhalten! 6

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/820

Ausschussprotokoll 16/107

– Aussprache 6

In der wie beantragt durchgeführten Einzelabstimmung der Spiegelstriche des Antrags der Fraktion der CDU Drucksache 16/820 werden die dort erhobenen Forderungen an die Landesregierung jeweils mit Stimmenmehrheit von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen das Votum von CDU, FDP und Piraten ohne Enthaltung abgelehnt.

Der Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 16/820 wird mit Stimmenmehrheit der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt.

2	Die Lebensqualität von schwerstkranken Kindern und ihren Familien verbessern – pädiatrische Palliativ- und Hospizversorgung in Nordrhein-Westfalen unterstützen und bedarfsgerecht weiterentwickeln	11
	Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 16/1620	
	– Aussprache	11
3	Konnexitätsrelevanz des 5. Schulrechtsänderungsgesetzes	12
	Vorlage 16/596	
	– Aussprache	12
4	Kinderbetreuungsangebote mit erweiterten Öffnungszeiten	20
	Vorlage 16/588	
	– Aussprache	20
5	Umsetzung der Inklusion im Elementarbereich	26
	– Sts Bernd Neuendorf (MFKJKS) berichtet	26
	– Klaus-Heinrich Dreyer (LWL) berichtet	27
	– Ursula Knebel-Ittenbach (LR) berichtet	28
	– Aussprache	28
6	Anstieg beim Alkoholmissbrauch von Jugendlichen	29
	– Sts Bernd Neuendorf (MFKJKS) berichtet	29
	– Aussprache	30

7	Verschiedenes	31
	a) Nicht abgerufene Kindpauschalen	31
	b) Gutachten „Jugendbeteiligung“	31
	c) Bundesprogramm „BISS“	31
	d) Hinweise der Vorsitzenden	32

* * *